

AQS1[®] Jahresbericht 2011

Praxis 1672

Grundgesamtheit

Quartal	Q1/2011	Q2/2011	Q3/2011	Q4/2011	Gesamt
Erfasste AQS1-Arztfragebögen	143	117	134	129	523
Erfasste AQS1-Patientenfragebögen	67	50	52	63	232

1. Personelle und sachliche Ausstattung der Einrichtung

Allgemein (Angaben der Praxisklinik)

	Anzahl
Operationssäle (nur tatsächlich benutzte)	—
Betten im Aufwachraum	—
Operateure gesamt	—
Operateure mit Facharztstatus	—
Anästhesisten (ganze Stellen pro Tag)	—
Nichtärztliche Assistenz OP (ganze Stellen pro Tag)	—
Nichtärztliche Assistenz Anästhesie (ganze Stellen pro Tag)	—
Nichtärztliche Assistenz Aufwachraum (ganze Stellen pro Tag)	—

2. Patientenklientel

Altersverteilung (Angaben der Praxisklinik)

Alter in Jahren	bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	ab 81
Anteil %	0,2%	1,7%	4,7%	11,1%	20,1%	27,8%	19,9%	11,6%	2,8%

Geschlechterverteilung (Angaben der Praxisklinik)

	Anteil %
Männlich	48%
Weiblich	52%

Arbeitsunfähigkeit (Angaben des Patienten / der Patientin)

	Tage
Durchschn. AU-Tage präoperativ	5,4
Durchschn. AU-Tage postoperativ	14,7

Wahl der Praxisklinik (Angaben des Patienten / der Patientin)

	Anteil %
Vorerfahrung	20,7%
Telefonbuch	0,0%
Branchenbuch	0,4%
Internet	4,3%
Überweisung durch einen Arzt	54,7%
Empfehlung (z.B. Freunde, Bekannte)	25,4%
Sonstiges	1,7%

Krankenversicherung (Angaben des Patienten / der Patientin)

	Anteil %
Gesetzliche Krankenversicherung	83,6%
Private Krankenversicherung	15,9%
Berufsgenossenschaft	0,4%

ASA-Klassifikation (Angaben der Anästhesie)

	Anteil %
ASA-Klasse I	97,2%
ASA-Klasse II	2,8%
ASA-Klasse III und IV	0,0%

3. Diagnosestatistik

Die 15 nachfolgend aufgelisteten (in der Praxisklinik am häufigsten vorkommenden) ICD10-Schlüssel entsprechen 86,0% aller erfassten Diagnosen in der Praxisklinik:

	Anzahl
G56.0 Karpaltunnel-Syndrom	162
M23.3 Sonstige Meniskusschädigungen	162
M75.4 Impingement-Syndrom der Schulter	39
M72.0 Fibromatose der Palmarfaszie	27
M75.0 Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel	17
M65.3 Schnellender Finger	16
M67.4 Ganglion	13
M65.4 Tendovaginitis stenosans [de Quervain]	10
M22.4 Chondromalacia patellae	7
M77.1 Epicondylitis radialis humeri	7
M23.2 Meniskusschädigung durch alten Riß oder alte Verletzung	7
S63.3 Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes u. der Handwurzel	7
G56.3 Läsion des N. radialis	6
M19.2 Sonstige sekundäre Arthrose	6
M17.1 Sonstige primäre Gonarthrose	5

4. Therapiestatistik

Die 15 nachfolgend aufgelisteten (in der Praxisklinik am häufigsten vorkommenden) OPS-Schlüssel entsprechen 98,9% aller erfassten Prozeduren in der Praxisklinik:

	Anzahl	1. Prozedur
5-812 Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken	186	182
5-056 Neurolyse und Dekompression von Nerven	166	164
5-814 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	58	57
5-842 Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	33	33
5-849 Andere Operationen an der Hand	20	16
5-787 Entfernung von Osteosynthesematerial	15	12
5-840 Operationen an Sehnen der Hand	14	4
5-813 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	8	8
5-810 Arthroskopische Gelenkrevision	7	7
5-841 Operationen an Bändern der Hand	6	5
5-805 Offen chirurgische Refixation & Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	4	4
5-782 Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	4	3
5-788 Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	3	3
5-847 Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	3	3
5-811 Arthroskopische Operation an der Synovialis	2	1

Spalte "1. Prozedur": Anzahl Fälle, bei denen der OPS-Schlüssel an 1. Stelle genannt wurde (d.h. als Haupteingriff)

Weitere 7 Fälle wurden zu folgenden Prozeduren (nur 1. Prozedur) dokumentiert: 5-800, 5-844, 5-850, 5-851, 5-852, 5-855, 5-894

14 Fragebögen wurden ohne Angabe eines OPS-Schlüssels erfasst.

5. Anästhesie-Daten

Anzahl der von ärztlicher Seite dokumentierten Anästhesieverfahren: **523**

Verteilung der Anästhesieverfahren

	Anzahl	Anteil %	Anteil % nichtärztl. Assistenz
Intubationsnarkose	0	0,0%	—
Larynxmaske	477	91,2%	100,0%
Maskennarkose	4	0,8%	100,0%
Plexusanästhesie	10	1,9%	100,0%
Epiduralanästhesie	0	0,0%	—
Spinalanästhesie	0	0,0%	—
Lokalanästhesie	0	0,0%	—
Stand by	0	0,0%	—
iv.-Block	0	0,0%	—
Sonstiges	0	0,0%	—

Spalte "Anteil % nichtärztl. Assistenz": Prozentualer Anteil der ambulanten Operationen ohne ärztliche Assistenz zum jeweiligen Anästhesieverfahren

Präoperative Aufklärung

Die Aufklärung über die Art und den Ablauf der Narkose wurde von den Patienten mit einer Note von 1,15 überdurchschnittlich gut bewertet. Die Aufklärung über die Risiken durch die Narkose wurde mit einer Note von 1,27 ebenfalls überdurchschnittlich gut bewertet. 98% der Patienten hatten das Gefühl, dass der Narkosearzt ihnen die Angst vor der Narkose genommen hatte. 99% der Patienten hatten genug Zeit, Fragen zur Narkose zu stellen.

	Mittelwert	1 - 2	4 - 5
Aufklärung über Art und Ablauf der Narkose	1,15	98%	0%
Aufklärung über Risiken durch die Narkose	1,27	97%	0%
Zerstreung der Angst vor der Narkose	1,29	98%	0%

(Bewertungsskala: 1="Sehr gut", 2="Gut", 3="Mittel", 4="Schlecht", 5="Sehr schlecht")

	Genug	Zu wenig	Keine
Zeit für offene Fragen zur Narkose	99%	0%	1%

84,1% der Patienten waren ruhig und entspannt vor der Operation.

6. OP-Daten

Anzahl der von ärztlicher Seite dokumentierten Operationen: **523**

Hiervon waren 94,8% Primäreingriffe. In 99,2% der Fälle wurde die Diagnose intraoperativ bestätigt. 98,8% der Operationen waren Elektiveingriffe.

	Anteil %
Elektiv	98,8%
Dringlich	1,2%
Notfall	0,0%

Assistenz

Bei den ambulanten Eingriffen waren in 48,8% der Fälle mindestens eine ärztliche Assistenz und in 99,4% der Fälle mindestens eine nichtärztliche Assistenz behilflich.

	Anteil % mindestens eine	Durchschnittliche Anzahl
Ärztliche Assistenz	48,8%	0,5
Nichtärztliche Assistenz	99,4%	1,0

Präoperative Aufklärung

Die Erklärung der Diagnose wurde von den Patienten mit einer Note von 1,43 überdurchschnittlich gut bewertet. Die Aufklärung über die Risiken sowie Vorteile durch den operativen Eingriff wurde mit einer Note von 1,66 ebenfalls überdurchschnittlich gut bewertet. 87% der Patienten waren der Meinung, der Operateur hatte genug Zeit für offene Fragen vor der Operation.

	Mittelwert	1 - 2	4 - 5
Verständliche Erklärung der Diagnose	1,43	96%	0%
Erklärung der OP und des OP-Ablaufs	1,56	90%	1%
Aufklärung über Risiken und Vorteile der OP	1,66	87%	1%
Aufklärung über den Verlauf nach der OP	1,76	81%	4%

(Bewertungsskala: 1="Sehr gut", 2="Gut", 3="Mittel", 4="Schlecht", 5="Sehr schlecht")

	Genug	Zu wenig	Keine
Zeit für offene Fragen vor der OP	87%	10%	3%
Zeit für offene Fragen nach der OP	80%	16%	4%

7. Komplikationsraten

Komplikationen intraoperativ Operateur (Angaben des Operateurs)

	Anteil %
Blutung	0,2%
Technisch/Instrumentell	0,2%
Nervenläsion	0,0%
Abbruch der Operation	0,0%
Gewebsläsion	0,0%
Erweiterung der Operation	0,4%
Sonstiges	0,2%

Komplikationen intraoperativ Anästhesist (Angaben der Anästhesie)

	Anteil %
Herz-Kreislauf	0,2%
Medikamente	0,2%
Respirationstrakt	0,0%
Technische Probleme	0,0%
Aspiration	0,0%
Sonstiges	0,0%

Nur Komplikationen mit Bedeutung für Betreuung im AWR

Krankenhauseinweisung

In 1,8% der Fälle hatte der Arzt entschieden, den Patienten stationär aufzunehmen oder in ein Krankenhaus zu überweisen.

Notfallbehandlung

1,3% der Patienten gaben an, dass sie notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen mussten.

Postoperative Schmerzen

4,0% der Patienten hatten nach dem ambulanten Eingriff bei Kopf-, Hals-, Muskel- oder Wundschmerzen eine Beschwerdestärke von 9 oder 10 auf einer Schmerzskala von 0 bis 10 angegeben.

Postoperative Komplikationen

Postoperativ mussten folgende Komplikationen behandelt werden:

- 2,2% der Patienten mit einer Entzündung der Wunde
- 0,5% der Patienten mit einer Thrombose
- 2,2% der Patienten mit einem Bluterguss oder einer Nachblutung

Der vorliegende Jahresbericht wurde automatisiert auf Basis der AQS1-Fragebögen erstellt. Diese werden durch das unabhängige, anerkannte Auswertungsinstitut medicaltex für die Praxisklinik laufend erfasst und systematisch ausgewertet.